MR11

LICHT/BEGRIFFE

Kleiner Halogen-Reflektorspot mit 35mm Durchmesser — wird in kompakten Akzentleuchten und Effektscheinwerfern eingesetzt.

Überblick MR11 ist kein Hersteller und keine Leuchte, sondern eine genormte Bauform-Bezeichnung für eine Lampe (das Leuchtmittel). MR steht für Multifaceted Reflector – ein Reflektor mit vielen einzelnen Facetten, der das Licht zu einem definierten Spot oder Flood bündelt. Die Zahl gibt den Reflektor-Durchmesser in Achtelzoll an: MR11 = 11/8 Zoll = 35 mm. Der MR11 ist damit die kleinere Schwester des verbreiteteren MR16 (50 mm). Ursprünglich für Projektoren und Akzent-/Display-Beleuchtung entwickelt, taucht der MR11 am Filmset vor allem dort auf, wo es eng wird: in kompakten Niedervolt-Spots, in Practicals und Requisiten (z. B. Schreibtisch- oder Vitrinenleuchten im Bild), in Miniatur- und Effekt-Setups sowie in akkubetriebenen Kleinleuchten. Die geringe Baugröße erlaubt sehr enge Lichtkegel auf kleinem Raum. Technische Daten Verifizierte, herstellerübergreifende Eckdaten der Bauform: Merkmal Wert Reflektor-Durchmesser 35 mm (11/8 Zoll) Sockel GU4 (Bi-Pin, 4 mm Pin-Abstand) Typische Betriebsspannung 12 V (Niedervolt, benötigt Trafo/Vorschaltgerät) Technologie Halogen oder LED-Retrofit Reflektor-Optionen Aluminium oder dichroitisch (Kaltlicht-/Cold-Mirror) Eine Besonderheit ist der dichroitische Reflektor : Er reflektiert sichtbares Licht nach vorn und lässt einen Teil der Infrarotstrahlung nach hinten austreten. Dadurch wird das ausgeleuchtete Objekt weniger stark vom Lichtkegel aufgeheizt – am Set relevant bei hitzeempfindlichen Requisiten oder nahem Einsatz. Achtung: Die Wärme wird so nach hinten in die Fassung abgeleitet. Einsatz am Set Konkrete Hinweise für die Praxis: Nicht mit MR16 verwechseln/tauschen: MR11 nutzt GU4 (4 mm), MR16 nutzt GU5.3 (5,33 mm). Die Sockel sind nicht kompatibel, und ein MR16 passt physisch nicht in eine MR11-Fassung. Spannung beachten: Als 12-V-Lampe braucht der MR11 einen passenden Niedervolt-Trafo/Treiber. Bei dimmbaren Setups muss die Kombination aus Lampe und Dimmer zusammenpassen, sonst flackert es – am Set besonders kritisch bei Highspeed-/Slow-Motion-Aufnahmen. Halogen vs. LED: Klassische Halogen-MR11 liefern eine kontinuierliche, warme Lichtcharakteristik; LED-Retrofits sparen Strom und Wärme, hier sollte aber die Farbwiedergabe (CRI/TLCI) und Flimmerfreiheit für die Kamera geprüft werden. Reflektor-Wahl: Dichroitisch für weniger Strahlungswärme auf dem Objekt, vollverspiegelt (Alu) wenn die Wärme nicht nach hinten in die Fassung soll.